

Bericht zur Adventsfahrt 2023 ins Schwarzwassertal

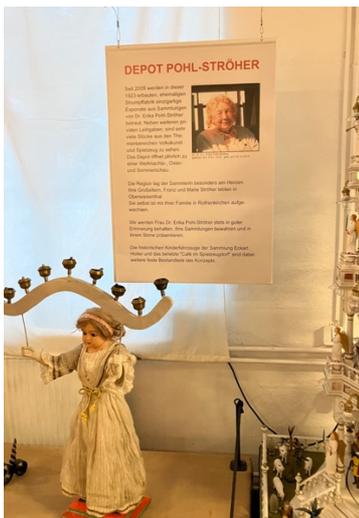
Lange hatten sich alle auf die Adventsfahrt 2023 gefreut. Und endlich ging es am 28. November mit zwei Bussen um 9.00 Uhr vom Dresdner Bahnhof Neustadt los.

Was soll man noch weiter sagen? Es war die perfekte Adventsfahrt. Es hatte geschneit, und durch das verschneite Erzgebirge zu fahren, war allein schon eine Besonderheit.

Nach ca. 1 ½ Stunden erreichten wir Pobershau/Marienberg. Unser erstes Ziel war ursprünglich die „Schwarzbeerschänke“, aber wegen Straßenbauarbeiten unmittelbar vor dem Restaurant gab es eine kleine Planänderung: Die Firma Puttrich hatte für einen nahezu perfekten Ersatz gesorgt. Das Mittagessen wurde somit an festlich dekorierten Tafeln, mit Weihnachtsmusik untermalt, in der „Silberscheune“ eingenommen.



Auf Grund der Schneeverhältnisse auf den Nebenstraßen war die anschließende Fahrt nach Gelsenau für uns Reisende ziemlich adrenalinbelastet, aber unsere Busfahrer meisterten sämtliche Herausforderungen professionell und gelassen.



Im Pohl-Ströher-Depot erlebten wir eine einzigartige Ausstellung der spektakulären mechanischen Heimat- und Weihnachtsberge, der wahrscheinlich größten privaten Pyramiden- und Deckenspinnensammlung.

Kaffee und Kuchen wurden im Obergeschoss des Depots serviert, vis-à-vis der Spielzeugausstellung, deren historische Spielzeuge bei so manchem unserer Vereinsmitglieder Erinnerungen an ihre Kindheit weckten. Mit fantastischen Eindrücken und kleinen Mitbringseln im Gepäck ging's dann wieder auf die Heimfahrt.



Ein besonderer Dank für die erlebnisreichen Stunden gilt vor allem den Organisatorinnen Renate Krimmling und Ines Christoph. Für die schöne Fahrt durchs winterliche Erzgebirge danken wir herzlich den beiden Busfahrern der Firma Puttrich, die uns sicher hin- und zurückgebracht haben.

Auf ein Neues im Jahr 2024, worauf sich alle schon wieder freuen.

Inge Pinter